



NMAC Austria

*Head Quarter NMAC Austria, Mr. Harald FOLLADORI (President),
Achgasse 25c, 6900 Bregenz, Austria*

headquarter@nmac-austria.com

www.nmac-austria.com

9. Mai 2019

WMAC EUROPACUP IN FERRARA ITALIEN von 03.-05.05.2019

Vergangenes WE fand in Ferrara ITALIEN der EUROPA CUP des Weltverbandes WMAC statt. Es waren 7 Nationen mit 300 Sportlern/innen und 500 Starts dabei.

Österreich war mit gesamt 5 Vereinen aus 5 Bundesländern mit dabei und brachte 54 Athleten nach „Bella Italia“ und Repräsentierte unsere Farben Eindrucksvoll mit dem gesamt 2. Platz hinter dem Gastgeberland Italien.

Das Turnier war äußerst gut organisiert und trotz „Südländer Mentalität“ bezogenen Vorurteilen startete das Turnier mit nur 30 min Verspätung. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Kickboxens und so fanden auf 4 Area's gleichzeitig alle Kategorien statt. Im Ring wurden die Vollkontakt Disziplin MMA Light, K1 und Oriental Boxing durchgeführt sowie der Kicklight Bereich Erwachsene.

Die Flächen arbeiteten sehr effizient und so wurde pünktlich um 16.30 Uhr die letzte Kampffläche geschlossen. Sehr zum Wohlwollen der Teilnehmer die somit noch Italien genießen konnten. Zum Adriatischen Meer in 30 min Entfernung oder einfach nur in Ferrara Kulinarische und Kulturelle Leckerbissen genießen-

Der Tag 2 war dann der Traditionelle Tag mit Formen- Karate & Taekwondo sowie Wuhsu auf der Tagesordnung. Hier ging es sehr schnell los – um 9.00 Uhr start bis 12.00Uhr Ende. Durch die wirklich sehr gute Organisation des WMAC war hier auch eine Zeitige Heimreise möglich.

Die Qualität des Turnieres war wirklich sehr hoch, mehrere WM und EM sowie World Games Sieger alle Verbände waren anwesend und Italien präsentierte sich wieder einmal als sehr guter Gastgeber. Highlight war sicher einmal der Kampf von Rita Carraro ITA und Laura Folladori AUT im Pointfight Finale Damen +18 ...beide amtierende WM und lieferten sich bis zum Schluß wirklich spannende Kampfsequenzen. Laura Folladori (KSU Black Dragon Bregenz) wurde auch Erfolgreichste Athletin mit 3 Titel bei den Frauen und Christian Steiner (KSU Steiner Innsbruck) bei den Herren.

Ein Sahnestück im K1 lieferte der erst 16 Jährige Bregenzer Emirhan Nazilli mit einem beeindruckenden Sieg in der Herrenklasse im K1 – 65kg. Technisches KO in der 2. Runde.

Bester Verein des Turnieres wurden ebenfalls die Vorarlberger mit 20 Gold, 13 Silber und 5 Bronze medallien gefolgt von der KSU Steiner Tirol auf Platz 6 mit 5 Gold, 6 Silber und 7 Bronze medallien und des Teams T.Fighting Gym NÖ auf Platz 8. mit 4 Gold, 4 Silber und 7 Bronze medallien.

Pech hatte Toni Gashi ...der Favorit im Kichlight Herren -80kg, er konnte durch unsensible Richterleistung bezüglich Härte - leider sein Finale nicht mehr kämpfen.

Summa summarum ein wirklich tolles Event , das sicher zu einem der besten in Italien gehört dank WMAC. Die Härte ist mit Österreichischen Turnieren noch nicht vergleichbar aber auch hier wird sich noch einiges tun.

Tolles Ambiente, Super Stimmung, tolle und harte aber faire Fights sprechen für sich wir sehen uns wieder 2020 in Italien.



Mit sportlichen Grüßen,

Harald Folladori
NMAC-Austria Präsident

